Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 73 (1966)

Heft: 9

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Unterrichtskurse

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder vom VET, SVF und VST, Abonnenten und Kursinteressenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Kurs über textile Rohmaterialien und Stoffe

Kursleitung:	Herr *R. Deuber*, Stäfa ZH
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10
Kursdauer:	6 Donnerstagabende, je von 19.30 bis 21.30 Uhr
Kurstage:	Donnerstag, den 20. und 27. Oktober, 3., 10., 17. und 24. November 1966
Programm:	Untersuchung, Bestimmung und Besprechung von Materialien und Geweben aus Seide, Kunstseide, synthetischen Materialien, Wolle, Baumwolle, Zellwolle und Mischgeweben. Es werden ca. 40 bis 50 verschiedene Muster besprochen und dem Teilnehmer abgegeben
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 60.— Im Kursgeld ist sämtliches Material, das dem Teilnehmer abgegeben wird, inbegriffen
Anmeldeschluß:	6. Oktober 1966

Kurs über Schwachstromtechnik und Elektronik in der Weberei

Kursleitung:	Herr *E. Murbach*, Elektroingenieur, Lehrer an der Gewerbeschule der Stadt Zürich, und Herr *H. Stutz*, Elektroingenieur, Gebr. Löpfe AG, Zürich
Kursort:	Gewerbeschule der Stadt Zürich, Neubau, Ausstellungsstraße 70, Zürich 5
Kurstag:	Samstag, den 29. Oktober 1966, 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr
Programm:	Ausgewählte Kapitel aus der Schwachstromtechnik und Elektronik für die Textilindustrie. Elektronische Bauelemente. Elektrische Steuerungen. Elektronische Steuerungen. Lichtsteuerungen
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—
Anmeldeschluß:	14. Oktober 1966

Näheres über das gesamte Kursprogramm 1966/67 kann der August-Nummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten. Die Anmeldung muß enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Adresse des Arbeitgebers und ob Mitglied des VET, SVF oder VST. — Bitte beachten Sie den Anmeldeschluß der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission

Chronik der Ehemaligen — Diesmal ist zuerst ein kurzer Nachtrag für die letzten Tage des Monats Juli fällig. Am 26. Juli grüßte mit einigen wenigen Zeilen noch unser treuer Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) in Montoursville/Pa. Er hat seit Wochen große Sorgen wegen einer schweren Erkrankung seiner gelähmten Tochter. — Am Nachmittag des 28. Juli erfreute unser liebes Ehrenmitglied Mons. *Emil Meier* (1893/95) in Colmar den Chronisten wieder einmal mit seinem Besuch. Zu seinem lebhaften Bedauern konnte er seinen Besucher diesmal nicht bei sich empfangen, weil die Tapezierer und Maler im Hause werkten und man ihnen ausweichen mußte. Bei einem Gläschen guten «Roten» im Hotel Bahnhof in Erlenbach berichtete unser lieber alter Freund dies und jenes aus seiner langjährigen Tätigkeit im Elsaß. Der Chronist hat ihm seinen Besuch herzlich verdankt und ihm nachher mit einer Karte noch gute Rückkehr nach Colmar gewünscht. — Als Abschluß für den Monat traf am 29. Juli noch ein Brief von unserem lieben Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (04/06) ein. Er meldete, daß er nach den Ferienwochen in der alten Heimat wieder gut in Hazleton angelangt sei.

Vom vergangenen Monat kann der Chronist allerlei berichten. Die ersten acht Tage des Monats waren abwechslungsreich an Anrufen und Einladungen. Am 3. August trafen frohe Feriengrüße von unserem treuen Mr. *Paul H. Eggenberger* (23/24) aus Montreal (Kanada) ein. Die schöne Stadt mit ihren monumentalen Wolkenkratzern wirbt mit dem Poststempel «Visit — Visitez EXPO 67» jetzt schon für die im nächsten Jahre stattfindende Weltausstellung und nennt sich auf den Karten in französischer und englischer Sprache «Weltausstellungsstadt 1967». — Am gleichen Tag grüßten von Horgen unsere treuen Veteranen Fabrikant *Ernst Schaufelberger* (29/30) und Mr. *Paul Lüscher* (24/25) von Shelby/N.C. Er fahre für kurze Ferien nach Wien, müsse nachher geschäftlich auch noch nach Holland, hoffe aber doch, auch noch für eine Stunde oder zwei mit dem Chronisten in Zürich zusammensitzen zu können und werde deshalb nochmals anrufen, sagte Mr. Lüscher. Da dieser Anruf indessen unterblieben ist, dürfte Mr. Lüscher Europa wohl schon im vergangenen Monat wieder verlassen haben. — Zwei Tage nachher traf ein netter Brief von unserem lieben Freund Mr. *George Sarasin* (18/19) in Melbourne ein. Er konnte am 2. August das 40jährige Jubiläum seiner Ankunft in Australien feiern. Ob und wie er es getan hat, weiß der Chronist nicht. Er

habe seither ziemlich viel Basler Bänder gekauft und verkauft, aber es sei heute nicht mehr so leicht, denn es werden viele Sachen nun auch in Australien hergestellt, oder dann kommen sie aus England zu einem niedrigeren Einfuhrzoll als kontinentale Ware. Aber es gibt immer noch etwas, was die Basler besser machen — zum Glück!, schreibt Mr. Sarasin. In Australien ist es jetzt Winter, Schneeflocken in Melbourne aber eine Seltenheit, und nun geht es langsam schon wieder dem Frühling entgegen.

Am 6. August: ein kurzer Anruf von unserem lieben Mr. *S. C. Veney* aus Rutherfordton/N. C., mit der Mitteilung, daß er um 12 Uhr den Chronisten zum Lunch abholen werde. Mit der Swissair am Tage zuvor mit seiner Gemahlin in Zürich eingetroffen, konnte der Chronist dann seinen Besucher kurz vor 12 Uhr im Garten willkommen heißen, weil aber die Maler und Tapezierer mit ihren Arbeiten noch nicht fertig waren, nicht einmal im Hause empfangen. Zum Glück war es ein schöner Tag. Bei einem Gläschen Malaga saß man kurze Zeit im Garten, und weil die Gattin des Chronisten am gleichen Vormittag ins Welschland in die Ferien gefahren war, lud Mr. Veney die Tochter des Chronisten ein, doch auch zum Mittagessen in die Stadt zu kommen. Bald nachher ließ man sich dasselbe im «Orsini» gut munden. Mit bestem Dank für die freundliche Einladung, guten Wünschen für Mr. und Mrs. Veney für schöne Ferientage in Rom und im Wallis, verabschiedete man sich kurz vor 15 Uhr auf dem Paradeplatz.

Am Samstagnachmittag, 20. August, hat dann zu Ehren von Mr. Veney die Klassenzusammenkunft der «Ehemaligen von 1918/19» stattgefunden. Diesmal im Kasino Zürichhorn. Als kleines Grüppchen seiner einstigen Studienkameraden hatten sich auf Einladung von *Ernst Meier* in Horgen *Teddy Kündig* und *Gottfried Steinmann* von Zürich, *Ernst Züst* von Winterthur, *Ernst Abderhalden* von St. Gallen, *Walter Weiss* von Muri BE und der Chronist dazu eingefunden. Freund Hans Angehrn von Thalwil hatte sich entschuldigen lassen, weil er einige Tage vorher in dringenden geschäftlichen Angelegenheiten ins Ausland verreisen mußte. Unser verehrter Freund Mr. S. Carl Veney, der nun schon seit 47 Jahren in den Staaten weilt, dort mit geringen Kenntnissen in der englischen Sprache in Allentown einst als *cleanser* von Jacquardmaschinen mit einem Wochenlohn von 12 Dollar seine erste Stelle angetreten hat, bald darauf dann als *loomfixer* in Altoona arbeitete und sich durch gewissenhafte Arbeit und rastlose Energie über verschiedene Zwischenstufen im Verlaufe der Jahre zum Manager einer Automatenweberei von mehr als 2000 Stühlen mit eigener Spinnerei und Zwirnerei, Färberei und Ausrüsterei emporgearbeitet hat, ist trotzdem der bescheidene Zürcher von einst geblieben und spricht auch noch gut Züritütsch. Seit einem halben Jahr betätigt er sich am College in Rutherfordton auch noch als Professor für Oelmalerei. Da er zudem noch ein sehr guter Photograph ist, scheint er mit zunehmendem Alter ein Allerweltskünstler geworden zu sein. Es war gegeben, daß man nach 47 Jahren auch wieder an das einstige Studienjahr dachte und sich gewisser übermütiger Streiche erinnerte. Teddy Kündig erzählte einiges davon. Als sich der Chronist abends um 6 Uhr verabschiedete, wünschte er seinen ehemaligen Lettenstudenten mit einem «auf frohes Wiedersehen» beste Gesundheit und alles Gute und dem Amerikaner eine glückliche Heimkehr. Er ist drei Tage später zurückgeflogen.

Am 8. August hatte der Chronist am frühen Morgen — es war noch nicht einmal acht Uhr — wieder einen Anruf von einem Amerikaner. Mr. *Max Müller* (23/24) in New York grüßte von Kreuzlingen aus und lud den einstigen Lehrer auch zum Mittagessen ein. Treffpunkt: Bahnhof Stadelhofen um 12 Uhr. Als der Chronist um die Ecke beim Bahnhof ging, kamen lächelnd zwei Herren auf ihn zu. Mit Mr. Müller noch Mr. *Bill Six* (16/17), der auch viele Jahre «drüben» gewesen ist. Sofort berichtete dieser dann, daß er an der Theaterstraße, nach dem eben genossenen Mittagessen, in der Richtung nach dem Bellevue gegangen sei und dabei einen Herrn von dort kommen sah und zu sich sagte: «das isch doch de Max Müller vo Neuyork» und ihn dann mit seinem Gruß überrascht habe. Bald nachher saß man zu dritt im ersten Stock der «Kronenhalle», Mr. Six bei einem Kaffee, wir andern bei einem guten «Leberli mit Röschti nach Zürcher Art». Bei der Unterhaltung war man natürlich auch wieder bei den Ehemaligen in den US. Mr. Müller berichtete, daß Mr. Jacques Weber sehr krank gewesen sei, all den andern Ehemaligen gehe es aber sehr gut, und junge Absolventen der Textilfachschule hätten derzeit recht gute Chancen.

Am folgenden Tag grüßte mit einem kleinen Brief unser geschätztes Ehrenmitglied Mons. *Emil Meier* in Colmar. Seine Rückfahrt sei in einem Auto erfolgt, wobei ihn seine beiden Schwestern begleitet haben. Dies sei mit Sauerkraut und herrlichem Riesling gefeiert worden, schreibt er, sagt aber nicht, daß beim Sauerkraut auch noch guter Speck dabei gewesen ist.

Der abendliche Anruf unseres sehr geschätzten Ehrenmitgliedes Hrn. *Bernhard Reimann* (1898/99) in Zollikon, wobei er sich nach dem Ausgang der Staroperation erkundigte, hat den Chronisten sehr gefreut. Er konnnte ihm ja guten Bericht geben. — Am gleichen Tag kam dann noch die Trauerbotschaft vom Ableben seines einstigen Studienfreundes Mons. *Hermann Tobler* in Panissières (France), in seinem 87. Altersjahr. Seit einem halben Jahr ans Krankenlager genötigt, war er sanft entschlafen. Mons. Tobler war ein großer Gönner seiner Heimatgemeinde Thal gewesen, in der er nun am 17. August seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Das von ihm gestiftete und nach seinen Plänen erbaute Altersheim «Trüetterhof» wird stets an ihn erinnern.

An demselben Tag traf noch ein Brief von Mr. *Rolf A. Mandeau* (44/45) in Teaneck/N.J. ein. Er hatte längere Zeit nichts mehr von sich hören lassen und entschuldigte sich deshalb für seine «Schreibfaulheit». Geschäftlich und auch gesundheitlich gehe es sehr gut. Alle seine Freunde und Bekannten seien neidig auf ihn, weil er so gut aussehe. Ursache dafür sei eine seit Neujahr durchgeführte Abmagerungskur, die ihn um 17 kg erleichtert habe.

Am 18. August erfolgte wieder ein Anruf eines Amerikaners und bald nachher dessen Besuch in Küsnacht. Mr. *John Brühlmeier* (30/31) in Bloomsburg/Pa. hatte auch wieder einmal einige Ferienwochen in der alten Heimat verbracht, nachdem er während mehr als zehn Jahren nicht mehr dagewesen war. Er ist nun auch schon mehr als 30 Jahre als technischer Leiter in Bloomsburg tätig und kam mit Grüßen von Mr. Walter Baur (18/19) in Lock Haven/Pa. und unserem Ehrenmitglied Mr. Jacques Weber in Scarsdale/N.Y. Mr. Weber ist vor einiger Zeit als Präsident der Bloomsburg Mills Inc. zurückgetreten, da er krank gewesen ist und sich nun schonen muß. Trotz seinen 73 ½ Jahren gehe er aber doch noch jede Woche einmal für einige Stunden ins Geschäft nach New York an der Seventh Ave., wo er seit Jahrzehnten gewirkt hat.

Mit einem kurzen Schreiben ließ Mr. *S. C. Veney* am 30. August noch wissen, daß er wieder gut in Rutherfordton angekommen sei. — Eine halbe Stunde nachher hat noch Mr. *Adolf Goiser* (23/24) in Orange/Virg. angerufen. Am Morgen um 8 Uhr in Zürich angekommen, ist er schon um 12 Uhr nach Frankfurt weitergeflogen.

Zum Schluß seien ordnungshalber noch die beiden in der August-Chronik übersehenen Datenfehler richtiggestellt. Der Chronist mußte nicht am 15. Juli (Seite 220 unten), sondern am 15. Juni ins Spital, und Mr. W. Baer von Derby hat nicht am 7. Juni (Seite 221 oben), sondern am 7. Juli angerufen. Die beiden Monatsdaten sind miteinander verwechselt worden. — Für alle Besuche, Einladungen, Briefe und guten Wünsche bestens dankend, grüßt allerseits herzlich

der Chronist.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

TSM Textiles AG (TSM Textiles SA) (TSM Textiles Ltd.), in Wallisellen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Juni 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Textilien, insbesondere mit Seiden-, Baumwoll- und Kunstseidegeweben, der Kauf und Verkauf solcher und ähnlicher Produkte als Agent sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Textilprodukten befassen. Die Gesellschaft kann auf diesen Geschäftszweck bezügliche Patente, Lizenzen, Konzessionen und Handelsmarken erwerben, verwerten und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Pierre Godart, Bürger der USA, in New York, als Präsident; Otto Moetteli, von Weinfelden, in Zürich; und Robert Gehrig, von Ammerswil, in Winterthur, als Sekretär, der zugleich Verkaufsdirektor ist. Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Heilinger, von Solothurn und Kammersrohr (Solothurn), in Zürich. Geschäftsdomizil: Oberwiesenstraße 6 in Wallisellen.

Weberei Russikon AG, in Russikon. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alfred Stoob, von Eschenbach SG, in Winterthur.

Steckborn Kunstseide AG, in Steckborn, Handel mit und Fabrikation von Kunstseide und anderen Textilprodukten. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Roman C. Bieber, von Schönenwerd SO, in Steckborn.

Schoop AG, in St. Gallen, Fabrikation, Handel und Vertretung von Textilien sowie Geschäfte aller Art usw. Die Prokura von Albert Wald ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Jakob Schoop, von Dozwil TG, in Sankt Gallen.

Spoerry & Schaufelberger AG, Zweigniederlassung Laupen-Hubwies, in Wald. Fabrikation und kaufmännische Verwertung von Geweben jeder Art, mit Hauptsitz unter der Firma «Spoerry & Schaufelberger AG» in Wald. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Laupen-Hubwies, ist ernannt worden Denis Eugster; seine Prokura ist erloschen.

Spiesshofer & Braun, in Zurzach, Herstellung und Vertrieb von Frottierwaren und ähnlichen Textilerzeugnissen, Beteiligung an Textilunternehmen aller Art, Kollektivgesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt worden an Dr. Heinrich Walti, von Dürrenäsch, in Gontenschwil; Linus Fluri, von Luterbach SO, in Zurzach, und an Ludwig Fendt, deutscher Staatsangehöriger, in Zurzach. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder jeder von ihnen mit einem anderen Unterschriftsberechtigten.

Bandfabrik Breitenbach AG (Fabrique de rubans Breitenbach SA) (The Breitenbach Ribbon Manufacturing Co. Ltd.), in Breitenbach. Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat Guido Provini, von Basel und Mesocco, in Aesch (Baselland), gewählt worden. Er bleibt Direktor und führt nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien.

Gessner & Co. AG, in Wädenswil, Seidenwebereien. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell und Mitlödi, in Winterthur.

Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe (Société Anonyme Loepfe frères) (Loepfe Brothers Limited), in Zürich 4, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen, elektrischen, elektro-mechanischen und mechanischen Steuerungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wilhelm Hranitzky, österreichischer Staatsangehöriger, in Geroldswil, und Dr. Kurt Schiess, von Herisau, in Maur. Es wohnen nun der Prokurist Eugen Leutenegger in Wetzikon und der Prokurist Max Isliker in Goßau (Zürich).

Redaktion:

P. Heimgartner, Dr. H. Rudin, W. E. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textilindustrie»
Letzigraben 195, 8047 Zürich

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Rudolf Schüttel, Allmendhölzliweg 12, 8810 Horgen, entgegengenommen. Postcheck- und Girokonto 80-7280 Zürich

Abonnementspreise:
für die Schweiz: jährlich Fr. 20.–
für das Ausland: jährlich Fr. 24.–

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG, Postfach, 8022 Zürich
Limmatquai 4, Telephon 051 / 24 77 70, und Filialen

Insertionspreis:
einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 29 Rp.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune, 8001 Zürich

Adreßänderungen sofort mitteilen!

Name und Vorname: .....

Beruf: .....

Alte Adresse: .....

.....

NEUE Adresse: .....

.....

PLZ: ..... Ort: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

☐ Abonnent ☐ VST- ☐ VET-Mitglied

Talon auf Postkarte geklebt oder in verschlossenem Kuvert einsenden an:

R. Schüttel-Obrecht, Allmendhölzli 12, 8810 Horgen